



## Kriterien zur Aufnahme in eine Spezialklasse

---

### Aufnahme in eine Spezialklasse

Ein Schüler kann in eine Spezialklasse aufgenommen werden, wenn er erfolgreich an einer Eignungsprüfung teilgenommen hat, seine Leistungsfähigkeit eine erfolgreiche Mitarbeit in der Spezialklasse erwarten lässt und die für seine Aufnahme erforderliche Kapazität in der Spezialklasse vorhanden ist.

Für die Teilnahme an einer Eignungsprüfung ist fristgerecht ein Aufnahmeantrag zu stellen. Alle Termine werden zu Beginn des Schuljahres veröffentlicht.

---

### Aufnahmeantrag

Der Aufnahmeantrag umfasst das Formblatt für die Aufnahme sowie folgende Anlagen die zusammen einzureichen sind:

- a) Motivationsschreiben
- b) Kopie des Endjahreszeugnis Klasse 7 und des Halbjahreszeugnis Klasse 8
- c) Angaben über die bisherige Entwicklung des Schülers und eventuelle Besonderheiten
- d) Eventuelle Kopien von Urkunden von Wettbewerben im MINT-Bereich
- e) Zusätzlich für Schüler einer Gemeinschaftsschule: Empfehlung der Klassenkonferenz für den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Der Aufnahmeantrag kann auf der Internetseite der Spezialklassen heruntergeladen oder beim Sekretariat der Schule angefordert werden.

---

### Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgt unter den Gesichtspunkten der MINT-Spezialbildung.

### Teil 1: Vorfeldergebnisse und Wettbewerbe

- a) Für eine erfolgreiche Beteiligung an einem MINT-Angebot des RZB oder SFZ werden maximal 5 Punkte vergeben. Bei mehreren Beteiligungen wird die beste gewertet.
- b) Für die von den Zeugnissen bescheinigten Leistungen werden maximal 12 Punkte vergeben, wobei das Zeugnis mit der höheren Punktzahl gewertet wird und nur Fächer des gymnasialen Zweigs gewertet werden.
- c) Für die Ausführungen im Motivationsschreiben werden maximal 8 Punkte vergeben.
- d) Für eine erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben im MINT-Bereich aus Klassenstufe 7 oder 8 werden maximal 5 Punkte vergeben. Bei mehreren Beteiligungen wird das beste gewertet.

Im Bereich der Vorfeldergebnisse und Wettbewerbe können maximal 30 Punkte erreicht werden.

## **Teil 2: Schriftliche Prüfungsarbeiten**

Es werden drei schriftliche Prüfungen im zeitlichen Rahmen von jeweils 45 Minuten durchgeführt.

- a) Für das Bearbeiten der schriftlichen Prüfungsarbeit im Bereich Mathematik können maximal 16 Punkte erreicht werden.
- b) Für das Bearbeiten der schriftlichen Prüfungsarbeit im Bereich Naturwissenschaft können maximal 16 Punkte erreicht werden.
- c) Für das Bearbeiten der schriftlichen Prüfungsarbeit im Bereich Deutsch können maximal 12 Punkte erreicht werden.

Im Bereich der schriftlichen Prüfungsarbeiten können maximal 44 Punkte erreicht werden.

## **Teil 3: Eignungsgespräch**

Es werden Einzelgespräche geführt für die 20 Minuten vorgesehen sind. Das Gespräch wird von drei Lehrkräften der Schule mit dem Prüfling geführt.

Die Inhalte des Eignungsgesprächs orientieren sich an folgenden Punkten:

1. Persönlichkeitsbild des Bewerbers (Eingehen auf das eingereichte Motivations schreiben, vorgelegte Zeugnis, Ziele im MINT-Bereich)
2. Fachliche Kompetenzen des Bewerbers im MINT-Bereich (Auseinandersetzung mit Problemstellungen aus verschiedenen Fachbereichen)
3. Bisherige Erfahrungen des Bewerbers mit den Spezialklassen und dem Aufnahmeverfahren

Ein Prüfling wird auf Grundlage des Eignungsgespräch nach folgenden Prädikaten eingeschätzt als:

- a) besonders geeignet mit 31 - 40 Punkten,
- b) geeignet mit 11 - 30 Punkten,
- c) weniger geeignet mit 1 - 10 Punkten,
- d) nicht geeignet mit 0 Punkten.

Im Bereich des Eignungsgesprächs können maximal 40 Punkte erreicht werden.

## **Ergebnis der Eignungsprüfung**

In der Eignungsprüfung können insgesamt maximal 104 Punkte erreicht werden.

Ein Schüler, der erfolgreich an der Eignungsprüfung teilgenommen hat, kann in eine Spezialklasse aufgenommen werden, wenn die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Es wird mit einer Kapazität von 40 Plätzen geplant. Die tatsächliche Kapazität kann abweichen. Sollten die Kapazitäten nicht ausreichen, erhält der Schüler einen Platz auf der Nachrückliste.

Ein Schüler, der nicht erfolgreich an der Eignungsprüfung teilgenommen hat oder seine Leistungsfähigkeit keine erfolgreiche Mitarbeit in der Spezialklasse erwarten lässt, erhält einen ablehnenden Bescheid.